

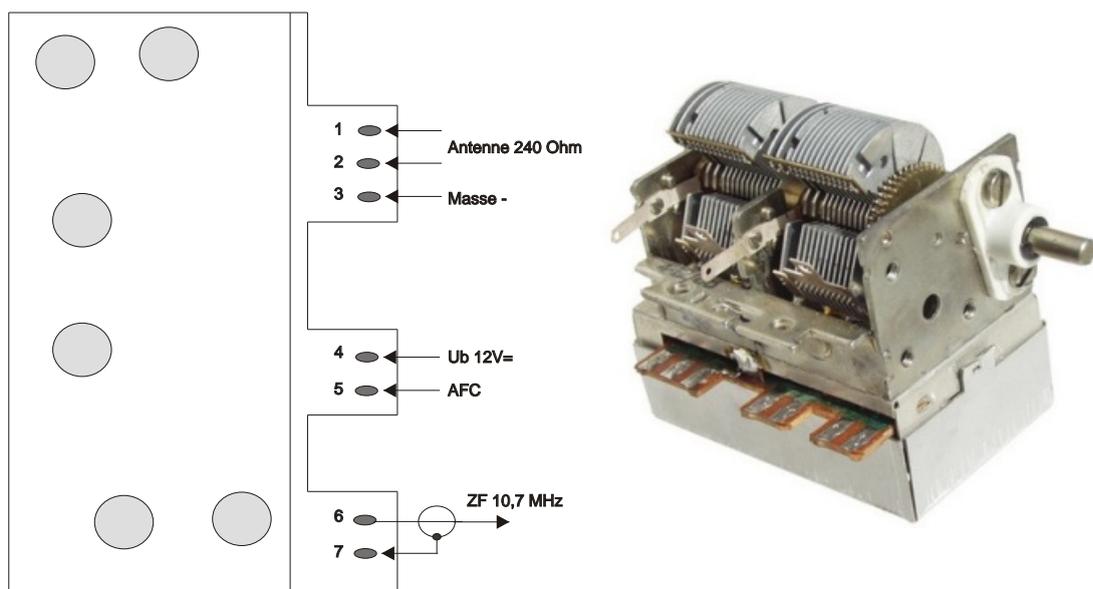
NEUHOLD - ELEKTRONIK

DIE FUNDGRUBE FÜR DEN HOBBY-ELEKTRONIKER!

Infoblatt UKW - Module
Griesplatz 1 und Griesgasse 33
A 8020 Graz Fax. 0316/717419
www.neuhold-elektronik.at

Tel. 0316-711245

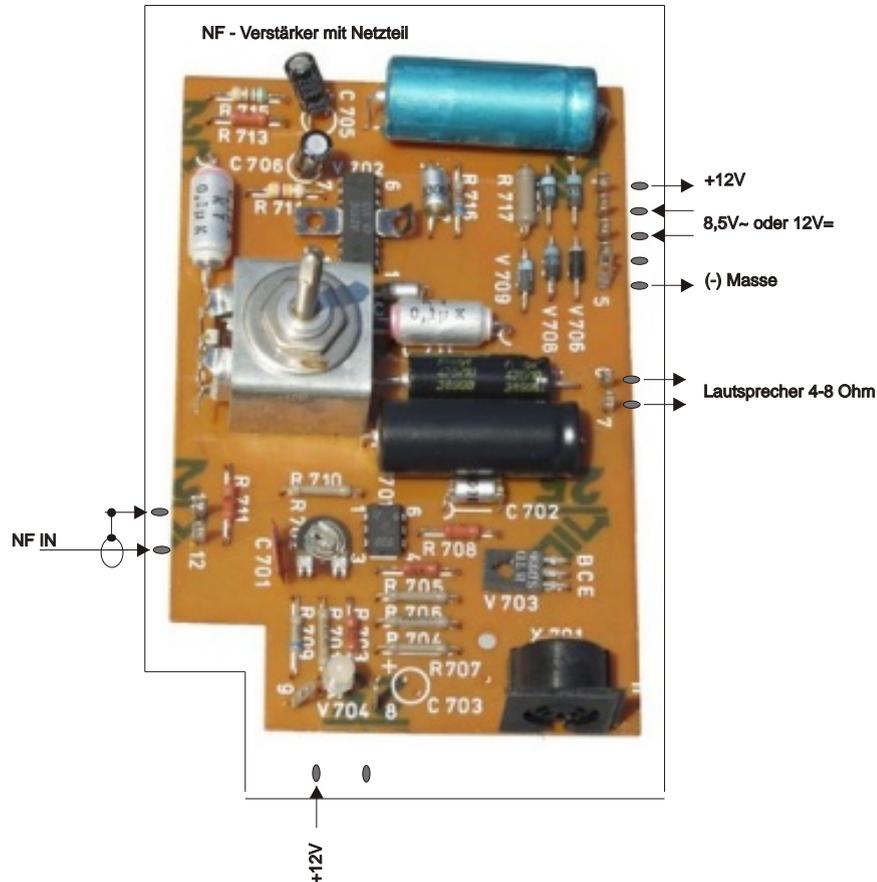
UKW - Nostalgie - Module



NEUHOLD - ELEKTRONIK

DIE FUNDGRUBE FÜR DEN HOBBY-ELEKTRONIKER!

Infoblatt UKW - Module
Griesplatz 1 und Griesgasse 33
A 8020 Graz Fax. 0316/717419
www.neuhold-elektronik.at
Tel. 0316-711245



Verdrahtung der Module

Für die Verbindungen verwenden Sie Schalllitze-/draht. Der Lötcolben sollte eine kleine Spitze haben und 30 W Leistung nicht überschreiten.

Verstärker Platine,

- Verbindung Pin 1 mit Pin 9

Drehko-Modul,

- Verbindung Pin 3 mit Pin 7

Für den ZF-Ausgang sollte ein Koaxkabel verwendet werden, Innenleiter auf Pin 6 Schirm Pin 7 bei der Demodulator Modul ist der Innenleiter auf Pin 13 Schirm Pin 14

vom Drehko-Modul zum ZF-Demodulator Modul

Pin 5 AFC auf Pin 9

Pin 4 +Ub auf Pin 12

Pin 3 -Ub auf Pin 11

vom ZF-Demodulator Modul zum NF-Verstärker

Pin 12 +Ub auf Pin 1

Pin 11 -Ub auf Pin 5

Geschirmte Leitung vom NF-Ausgang Pin 4 Innenleiter, Schirm bei Pin 11 Masse, zu der Verstärkerplatine

NF-Eingang Innenleiter Pin 12, Masse Pin 11. Am ZF-Modul folgende PIN verbinden 3,5,12

Der Lautsprecher wird auf der Verstärkerplatine an Pin 6 und 7 angeschlossen.

An Pin 2 und 3 (Verstärkerplatine) wird die Versorgungsspannung angeschlossen. Es kann eine Wechselspannung bis 8,5 V verwendet werden, oder Gleichspannung 12 V. Polung ist gleich, da Gleichrichter auf der Platine.

Antenne nicht vergessen, es reichen ca. 75 cm Schalllitze beim Drehko-Modul Pin 1